Ablauf der Tauffeier

Eröffnung der Tauffeier
Kreuzzeichen
Wortgottesdienstfeier
Text/ Bibelstelle/ Wort Gottes
Heiligenlitanei
Fürbitten
Handauflegung

Spendung des Sakraments der Taufe
Taufe mit Wasser
Salbung mit Chrisam Öl
Weißes Kleid wird angezogen
Taufkerze wird entzündet

Abschluss
Gebete: Vater unser und Segenswunsch

Vorlage für Fürbitten

Wir bitten dich, schenke ……
offene Augen, die sich für die Menschen und die kleinen unscheinbaren Dinge interessieren
wache Ohren, die das leise wahrnehmen
zärtliche Hände, die zum Geben und Nehmen bereit sind
ein aufrichtiges Herz, das Liebe gibt.

Wir bitten dich für ……
Dass liebe Menschen ihren Lebensweg begleiten
Dass sie ohne Sorgen aufwachsen kann
Dass sie Antwort auf die Fragen des Lebens finden kann

Gott hilf uns:
Gute Eltern zu sein
Genügend Zuwendung und Zeit für die Kinder zu haben
Das Kind im christlichen Glauben zu begleiten
Als Pate ein guter Wegbegleiter zu sein

Guter Gott, lass uns…
Gesund bleiben
Das religiöse Leben in der Familie pflegen und entfalten
Durch die Feier der Taufe in der Gemeinschaft zusammenwachsen
Jesus als Freund an unserer Seite zu haben, der uns lebenslang begleitet

Vorschläge für Lieder
(Aus dem Lied Buch: Ein Kreis beginnt zu leben)

In deinem Namen wollen wir
Gottes Liebe ist so wunderbar
Von guten Mächten wunderbar geborgen
Ins Wasser fällt ein Stein
Danke

Taufe

Taufworte: N, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes

Warum taufen wir unser Kind?

Die Taufe ist der Anfang des Lebens in der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit allen, die an ihn glauben. In der Taufe vertrauen die Eltern ihr Kind Gott an und legen es in seine Hände. Die Taufe ist ein Fest der ganzen Pfarrgemeinde und der Beginn des Glaubensweges.
Der Namenstag der Kindes erinnert an den Tag, an dem das Kind durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde, aber auch an den Heiligen, dessen Namen es bekommen hat.

Aufgabe der Eltern und Paten

Die Eltern erklären in der Taufe bewusst ihr Kind im christlichen Glauben zu erziehen und die Wertehaltungen Jesus mitzutragen. Die Vorbildfunktion der Eltern spielt hierbei eine große Rolle.
Die Eltern ermöglichen ihrem Kind die Erfahrung des Glaubens innerhalb der Familie: das Kind erfährt Geborgenheit, Sicherheit, Liebe, Heimat. Einfache Kindergebete bieten eine gute Möglichkeit mit Gott in Kontakt zu treten.

Das Wort „Pate" heißt soviel wie „geistlicher Vater": die geistliche Unterstützung der Eltern des Kindes steht hierbei im Vordergrund. Je mehr Zeit ein Pate mit dem Kind verbringen kann, desto intensiver und wertvoller kann die Beziehung werden.

Taufsymbole

Wasser
Wasser reinigt, schenkt und erhält Leben; Wasser lässt wachsen; Wasser stillt den Durst: Wasser ist die Quelle des Lebens – genauso wie Gott.
Wir sind getauft mit lebendigem Wasser zum Zeichen des neuen Lebens in der Gemeinschaft der Kirche.

Salbung mit Chrisamöl
Symbol für Auftrag und Würde (einst wurden nur die Könige mit Chrisamöl gesalbt). Chrisam ist kostbares Öl, welches schützt und stärkt. Gott ruft uns, er schützt und stärkt uns, in seinem Namen und nach seinem Namen zu leben.
Wir sind gesalbt mit Chrisam – zum sichtbaren Zeichen, dass wir zu Gott gehören.

Taufkleid
Im weißen Kleid wird „Christus angezogen", somit wird sichtbar, dass wir die Lehre Christi mittragen. Dieses äußerliche Zeichen soll für uns auch eine innerliche Haltung sein. Das „Weiß" des Taufkleides erinnert an helles Licht, an Reinheit.
Die Finsternis des Todes wurde durch die Auferstehung überwunden.

Das weiße Kleid wird dem Kind bei der Taufe angezogen oder übergelegt.

Taufkerze
Licht wärmt und erhellt, es schenkt Hoffnung in der Dunkelheit. Jesus Christus ist unsere Hoffnung und Orientierung im Leben – somit ist die Kerze Zeichen für Jesus Christus.

Die Taufkerze wird an der Osterkerze – das Licht Christi – entzündet. Das Licht Christi wurde uns von unseren Eltern übergeben.

Die Kerze wird mit christlichen Symbolen, dem Namen des Kindes und dem Datum der Taufe gestaltet.